

**Protokoll zur Mitgliederversammlung des
Fördervereins „Ernst-Abbe-Schule in Eisenach e.V.“
am 30.09.2015 in Eisenach**

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden

Unser Vereinsvorsitzender Roland Grube eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die anwesenden Gäste des Elisabeth Gymnasiums, die neue Schulleiterin Frau Dr. Menzel und die anwesenden Mitglieder.

TOP 2 Chorauftritt und Vortrag (Bildung und Erinnern)

Zu Beginn der Veranstaltung tritt unser Chor auf und begeistert die Anwesenden mit einem Liederprogramm, bei dem Eisenach, die Freundschaft und Ernst Abbe musikalisch in Szene gesetzt werden.

Danach stellt Frau Susanne Gölfert die Stiftung Ettersberg vor, die jährlich Seminararbeiten zum Thema Diktaturen und Demokratie auszeichnet. Frau Gölfert trug aus einer zuletzt prämierten Seminararbeit von drei Schüler/inne/n des Goethe-Gymnasiums in Weimar vor. Thema der Seminararbeit war die Untersuchung des an Gymnasien in der Vergangenheit praktizierten Geschichtsunterrichts (DDR/BRD) und dessen Entwicklung zu heute. Besonders beeindruckend empfanden die befragten Schüler/innen den Geschichtsunterricht an historischen Gedenkstätten.

Als Dankeschön für die gelungene Darbietung des Chors und den Vortrag von Frau Gölfert überreichte Herr Grube Blumen. Vor dem formellen Teil der Mitgliederversammlung werden die Gäste verabschiedet. Nach einer kurzen Pause wird die Mitgliederversammlung fortgesetzt. Für die weitere Versammlungsleitung wird Jörg Rämpold als Kandidat vorgeschlagen.

Die Abstimmung erfolgte offen. Herr Rämpold wird als Versammlungsleiter mit 19 Stimmen gewählt.

Herr Grube übergibt das Wort an den Versammlungsleiter, der die Versammlung weiterführt.

**TOP 3 Feststellung zur Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung und
Beschluss über die Tagesordnung**

Herr Rämpold stellt fest, dass die Mitgliederversammlung unter Beachtung der Satzungsbestimmung ordnungsgemäß einberufen wurde. Es sind 19 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die anwesenden Mitglieder ergeben sich aus der Anwesenheitsliste. Es wird festgestellt, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Die Mitgliederversammlung beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegeben Stimmen. Stimmenenthaltungen sind wie nicht erschienene Mitglieder zu behandeln und vorher abzuziehen.

Die neben dem öffentlichen Teil der Veranstaltung (Top 1 bis 2) umfassende Tagesordnung der Mitgliederversammlung wurde mit Einladung vom 24.08.2015 bekannt gegeben und umfasst,

- Top 4 Bericht des Vorstandes zur Arbeit in 2014,
- Top 5 Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2014,
- Top 6 Bericht der Kassenprüfer zum Kassenbericht (Geschäftsjahr 2013 und 2014),
- Top 7 Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2013 und 2014),
- Top 8 Verabschiedung von Vorstandsmitgliedern
- Top 9 Ergänzungswahl Mitglied und Mitglieder im vertretungsberechtigten Vorstand und erweiterten Vorstandes
- Top 10 Wahl zweier Rechnungsprüfer,
- Top 11 Diskussion

Da eine Nachfrage nach weiteren Tagesordnungspunkten keine Wortmeldungen ergibt, wird die Tagesordnung zur offenen Abstimmung gestellt.

Die o. g. Tagesordnung der Mitgliederversammlung wird mit 19 Stimmen bestätigt.

TOP 4 Bericht des Vorstandes zur Arbeit in 2014

Der Versammlungsleiter übergibt unserer stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Frau Birge Saalfeld das Wort. Frau Saalfeld führte nun aus:

„Verehrte Mitglieder unseres Fördervereins,

wieder ist ein gutes Jahr verstrichen und Sie werden im Kassenbericht über die Bewegung großer Geldmengen informiert und sich fragen: Was hat der Förderverein eigentlich damit gemacht.

Unsere Schule – ich rede jetzt als Lehrer – ist sehr froh über dieses persönliche, private Engagement der Vereinsmitglieder und besonders des Vorstandes, denn ohne dieses wären viele sehr wichtige, profilgebende Unternehmungen nicht denkbar.

Um Ihnen einen knappen Überblick zu verschaffen, wofür sich unser Verein engagiert, möchte ich Ihnen einige Beispiele aus dem vergangenen Berichtszeitraum vorstellen.

- Unser Namensgeber, Ernst Abbe als Naturwissenschaftler, soll ein Stück weit unser Schul- und Ausbildungsprofil bestimmen. Deshalb wurden besonders naturwissenschaftliche Wettbewerbe in Durchführung und Auszeichnung unterstützt, so. z.B. die Mathematikolympiade, der Tag der Mathematik, das Ernst-Abbe-Testat und besonders die Auszeichnungsfahrt für dessen Sieger, der Känguru-Wettbewerb, die Möglichkeit, im Solarmobil an einem ganzen Vormittag hier bei uns Wissenswertes zu erkunden - dafür gab es eine zweckgebundene Spende der Hirschvogel-AG- , des Weiteren das MINT-EC Camp, ein Besuch der Imaginata in Jena und anderes. Es ist auch zur guten Tradition geworden, dass der Förderverein sich für die Ernst-Abbe-Festwoche einsetzt. Hier werden finanzielle Aufwendungen und Dankeschön-Präsente für die Referenten übernommen und für das Fach MNT wurde 2014 ein erheblicher Betrag zur Verfügung gestellt, der aber erst im Jahr 2015 abgerufen wurde. Da kommen mal schnell mehr als 1800€ zusammen.
- Das Fach Geographie führt jährlich einen überregionalen Wettbewerb durch. Keine Frage, dass auch bei der Würdigung der besten Ergebnisse der Förderverein hilft.
- Sport und gesunde Lebensweise gelten insgesamt als Ziele der Bildungs- und Erziehungsarbeit: Dafür steht z.B. eine neue, fest verankerte Tischtennisplatte auf dem Hof im Haus 2, eine beeindruckende Lesung zum Thema Drogen fand statt, die siebenten Klassen beschäftigten sich mit dem Thema Cybermobbing – auch das gehört zu Gesundheit , zur psychischen Unversehrtheit. Alles in allem – mal schnell ca. 2500€.
- Unser Schulchor ist sich der Unterstützung durch den Förderverein sicher, z.B. beim jährlich stattfindenden Chorlager.
- Für die Projektwoche gab Zuschüsse für Material und andere anfallende Kosten in unterschiedlichsten Projektgruppen.
- Es wurden herausragende Schülerleistungen in einzelnen Bereichen gewürdigt, aber auch zum Ende des Schuljahres 2013/14 die jeweiligen Jahrgangsbesten.
- Besonders nachhaltig ist erwiesenermaßen das „Lernen am anderen Ort“. Somit wurden - wie seit vielen Jahren – auch 2014 gefördert: die traditionelle Fahrt ins Heinz-Nixdorf-Computermuseum in Paderborn, das „Faust“-Seminar für Klasse 12 in Weimar – nunmehr

seit 18 Jahren, Studien- und Klassenfahrten z.B nach Rom, Berlin und Trier. Ein kurzer Überschlag zeigt die nächsten 2500€ an.

- Weitere Veranstaltungen konnten in gewohnter Qualität der Durchführung nur durch den Verein garantiert werden, z.B. der Vorlesewettbewerb der 6. Klassen oder die Organisation eines Vortrags zum „Nahostkonflikt“ durch einen ehemaligen Abbeaner.
- Der Verein unterstützt auch die Außenwirkung und Öffentlichkeitsarbeit der Schule durch das Werbeplakat zum Tag der Offenen Tür, durch die Übernahme der Kosten für die Werbeflyer und er engagiert sich für die Verschönerung der Schule im Inneren. Der Förderverein finanzierte auch in der letzten Vorweihnachtsphase wieder echte Weihnachtsbäume von regionalen Anbietern für beide Häuser.
- Und nicht zuletzt das Wichtigste an unserer Schule: Ein Gymnasium führt zum Abitur und dieser Erfolg muss in einem ansprechenden Rahmen gewürdigt werden. Der Palas der Wartburg ist dieser Rahmen, der Abbe-Preis für hervorragende Seminarfächerarbeiten, die Auszeichnung für den engagiertesten Schüler, Blumen und andere „Kleinigkeiten“, wie Feuerwehr, Transport der Instrumente für das Orchester der Musikschule, die unserer Feier die würdige musikalische Unterstützung gibt, die Kosten für die Bereitschaft von Ersthelfern – ohne die Hilfe des Fördervereins wäre all das nicht zu stemmen, und auch da kommen schnell mal 2000,-€ zusammen.
- Einen - nunmehr sogar in Farbe gestalteten - Einblick in das schulische Leben bietet für jedes vergangene Schuljahr unsere Jahresschrift, die ebenfalls vom Verein vorfinanziert wird.

Für die Förderung all der genannten und nicht genannten Projekte findet sich der Vorstand des Vereins regelmäßig, mindestens 4mal im Jahr, zusammen. Besonders wichtig und hilfreich ist der Blick der mitarbeitenden Eltern – bei den meisten haben die Kinder unsere Schule längst verlassen und die Eltern bleiben dennoch bei der Stange – denn ihre Sicht holt uns mitunter aus der im Schulbetrieb möglicherweise etwas einseitig geworden Perspektive heraus.

Sie können sicher sein, liebe Mitglieder, über die Verteilung der Zuwendungen wird mitunter lange und heiß debattiert, die Mittel werden nicht nach dem Gießkannenprinzip verteilt. Ohne Rücksicht auf die Dauer des Abends wird verantwortungsbewusst und mit Argusaugen über die Finanzen gewacht.

Deshalb möchte ich – obwohl selbst im Vorstand – besonders den Vorstandsmitgliedern danken, die nicht Lehrer an unserem Gymnasium sind. Wir wissen eure Arbeit sehr zu schätzen.

Dass wir uns über jedes neue Mitglied freuen, liegt auf der Hand. Im Berichtszeitraum haben wir 9 neue Mitglieder gewinnen können, wir hoffen auf weitere Beitritte besonders aus den Elternhäusern der neuen 5. Klassen.

Liebe Mitglieder, im Kassenbericht werden Sie noch genauer über die Ein- und Ausgaben informiert, deshalb beende ich meine Ausführungen hiermit, sodass Sie noch genügend konzentrierte Aufmerksamkeit darauf richten können.“

Top 5 Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2014

Der Versammlungsleiter übergibt Beate Ott das Wort für den Kassenbericht des Jahres 2014, welche die Hintergründe zu den in 2014 vereinnahmten und verausgabten finanziellen Mittel erläutert. Im Ergebnis war festzuhalten, dass sich die finanziellen Mittel des Fördervereins in 2014 erhöht haben, obwohl einige Beiträge für das Beitragsjahr 2014 aufgrund von Problemen beim Lastschriftinzug erst im Januar 2015 eingezogen werden konnten.

Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass sich das Vermögen des Fördervereins vermehrt hat, war festzustellen, dass das Ernst-Abbe-Gymnasium vielen Menschen am Herzen liegt. All diesen Menschen, die die Schule über den Förderverein finanziell unterstützen, sei Dank gesagt.

TOP 6 Prüfungsbericht zum Kassenbericht 2014

Der Versammlungsleiter übergibt das Wort Frau Zidek, die in ihrer Funktion als Kassenprüferin das Ergebnis der Kassenprüfung zum Kassenbericht 2013 und 2014 mitteilt. Die Kassenprüfung zum Geschäftsjahr 2013 und zum Geschäftsjahr 2014 hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Der Versammlungsleiter dankte der Vortragenden.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Der Mitgliederversammlung wird vorgeschlagen, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2013 und 2014 durch offene Abstimmung zu entlasten.

Dem Vorstand wird durch die Mitgliederversammlung einstimmig mit 19 Stimmen Entlastung erteilt.

Frau Langlotz, Lehrerin am EAG, dankt im Namen der Kollegen für die Arbeit des Fördervereins und übergibt jedem Vorstandsmitglied als Dank eine Rose.

TOP 8 Verabschiedung von Vorstandsmitgliedern

Als Dankeschön für die in der vergangenen Zeit geleistete ehrenamtliche Arbeit werden Beate Ott Blumen überreicht.

TOP 9 Ergänzungswahl und Wahl des Wahlleiters

Für die Ergänzungswahl von Mitgliedern für ein Amt im Vorstand wird Herr Thees als Wahlleiter vorgeschlagen und in offener Abstimmung mit 19 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt. Der Wahlleiter übernimmt das Wort.

Herr Thees weist darauf hin, dass nur eingetragene Mitglieder des Vereins in den Vorstand gewählt werden dürfen und Kandidaten ihr schriftliches Einverständnis zur ihrer Kandidatur bzw. zur Annahme der Wahl erklärt haben. Im Rahmen der Ergänzungswahl sind ein Mitglied für den vertretungsberechtigten Vorstand (Kassenwart) und Mitglieder für den erweiterten Vorstand nach zu wählen. Dies ist erforderlich, weil unsere bisherige Schatzmeisterin aus persönlichen Gründen nicht mehr für die Vorstandsarbeit zur Verfügung steht und zwei Schülerinnen die Schule nach bestandener Prüfung verlassen haben.

Die Mitgliederversammlung verneint die Frage nach einer geheimen Wahl und stimmt dem Vorschlag zur offenen Abstimmung mit 19 Stimmen zu, bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

TOP 9.1 Wahl eines Mitglieds im vertretungsberechtigten Vorstand

Wahl des Kassenwarts

Herr Thees schlägt Frau Sylvia Greif als Kandidatin für die Funktion des Kassenwarts vor. Der Wahlleiter fragt nach weiteren Vorschlägen. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen. Der Wahlleiter stellt die vorgeschlagene Kandidatin Frau Sylvia Greif zur Wahlabstimmung für das Amt des Kassenwart.

Die Mitgliederversammlung wählt Frau Greif mit 19 Stimmen durch offene Abstimmung zur Kassenwartin, bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Frau Sylvia Greif hat erklärt die Annahme der Wahl.

TOP 9.2 Wahl eines Mitglieds im erweiterten Vorstand

Herr Grube schlägt die nicht anwesende Schülerin Alina Strauch als Kandidatin für eine Mitgliedschaft im erweiterten Vorstand vor. Alina Strauch hat schriftlich ihre Kandidatur erklärt. Der Wahlleiter fragt nach weiteren Vorschlägen. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen. Der Wahlleiter stellt die vorgeschlagene Kandidatin zur Wahlabstimmung als Mitglied im erweiterten Vorstand.

Die Mitgliederversammlung wählt Alina Strauch mit 19 Stimmen durch offene Abstimmung als Mitglied im erweiterten Vorstand, bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Alina Strauch hat schriftlich die Annahme der Wahl erklärt.

TOP 9.3 Wahl eines Mitglieds im erweiterten Vorstand

Herr Grube schlägt den anwesenden Schüler Florian Wende als Kandidat für eine Mitgliedschaft im erweiterten Vorstand vor. Der Wahlleiter fragt nach weiteren Vorschlägen. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen. Der Wahlleiter stellt den vorgeschlagenen Kandidat zur Wahlabstimmung als Mitglied im erweiterten Vorstand.

Die Mitgliederversammlung wählt Florian Wende mit 19 Stimmen durch offene Abstimmung als Mitglied im erweiterten Vorstand, bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Florian Wende erklärt die Annahme der Wahl.

TOP 9.4 Wahl eines Mitglieds im erweiterten Vorstand

Herr Grube schlägt den nicht anwesenden Schüler Georg Schliemann als Kandidat für eine Mitgliedschaft im erweiterten Vorstand vor. Der Wahlleiter fragt nach weiteren Vorschlägen. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen. Der Wahlleiter stellt den vorgeschlagenen Kandidat zur Wahlabstimmung als Mitglied im erweiterten Vorstand.

Die Mitgliederversammlung wählt Georg Schliemann mit 19 Stimmen durch offene Abstimmung als Mitglied im erweiterten Vorstand, bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Georg Schliemann hat schriftlich die Annahme der Wahl erklärt.

Die in den einzelnen Wahlgängen gewählten anwesenden Vorstandsmitglieder werden von Herrn Thees zur Wahl beglückwünscht. Herr Thees erklärt die Ergänzungswahl für beendet und übergibt das Wort dem Versammlungsleiter.

TOP 9.5 Beschluss zur Bestätigung der gewählten Vorstandsmitglieder in ihrer Funktion

Der Versammlungsleiter fasst die Zusammensetzung des Vorstandes wie folgt zusammen:

- Mitglieder des vertretungsberechtigten Vorstandes im Sinne des § 5 Abs. 1 Buchstabe a der Satzung sind:
Herr Roland Grube (Vereinsvorsitzender)
Frau Birge Saalfeld (stellv. Vereinsvorsitzende)
Frau Sylvia Greif (Kassenwart)
Herr Jörg Rämpold (Schriftführer)
Herr Manfred Thees (weiteres Vorstandmitglied)
- Mitglieder des erweiterten Vorstandes im Sinne des § 5 Abs. 1 Buchstabe b der Satzung sind:
Herr Torsten Tikwe
Frau Piroska Böttcher
Frau Angela Kraft
Schülerin Anlina Strauch

Schüler Florian Wende
Schüler Georg Schliemann

Die Mitgliederversammlung bestätigten die oben genannten Vorstandsmitglieder in ihrer Funktion mit 19 Stimmen durch offene Abstimmung bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

TOP 10 Wahl zweier Rechnungsprüfer

Für die Funktion der Rechnungsprüfer wird Frau Zidek und Frau Hennig vorgeschlagen.

Die Mitgliederversammlung wählt Frau Zidek und Frau Hennig mit 19 Stimmen im Block durch offene Abstimmung zur Rechnungsprüferinnen. Frau Hennig und Frau Zidek nehmen die Wahl zur Rechnungsprüferin an.

Die gewählten Rechnungsprüferin werden vom Vereinsvorsitzenden zu ihrer Wahl beglückwünscht.

TOP 11 Diskussion

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit verzichtet die Mitgliederversammlung auf Diskussionsthemen Die Mitgliedervollversammlung wird beendet.

gez. Jörg Rappold
Versammlungsleiter

gez. Roland Grube
Vorsitzender